



kleintierpraxis laupeneck

Laupenstrasse 33, 3008 Bern
Tel: 031 381 59 59 Fax: 031 381 34 14
www.laupeneck.ch info@laupeneck.ch

Mutterlose Aufzucht von Hunde- und Katzenwelpen

Es kommt vor, dass Welpen ohne die Mutter resp. ohne Muttermilch aufgezogen werden müssen. (Tod der Mutter, schwere Erkrankung der Mutter, Vernachlässigung oder Verlassen des Nachwuchses, Milchmangel, Brustdrüsenentzündung).

Die folgenden Ausführungen sollen dabei helfen, diese verantwortungsvolle und aufwändige Aufgabe zu meistern:

Geburtsgewicht der Welpen

Kätzchen	90 – 110 Gramm
Kleine Hunderassen	100 – 150 Gramm
Mittlere Hunderassen	200 – 300 Gramm
Grosse Hunderassen	400 – 600 Gramm
Riesenrassen	bis über 700 Gramm

Die Jungtiere sollten während der ersten Stunden 2 – 5 ml **Kolostralmilch** (= erste Milch des Muttertiers mit vielen Schutzstoffen) erhalten. Ist dies nicht möglich, können **Immunoglobuline** (Abwehrstoffe) gespritzt werden. Auch eine Injektion von zentrifugiertem Mutterblut ist denkbar. Im weiteren gibt es Präparate, die das Immunsystem der Neugeborenen stimulieren (sollen). Die Milch der Katze enthält während längerer Zeit viele Schutzstoffe, daher kann jede säugende Katze Milch für Neugeborene spenden.

Milch/Milchersatz

Wenn immer möglich sollten speziell zusammengesetzte, **kommerziell erhältliche Produkte** eingesetzt werden (Welpilac®, Combilac®, Esbilac®, Cimilac® u.a.).

Ein Vergleich zeigt, dass die Verwendung von Kuhmilch nicht genügt und zu Verdauungsstörungen führt.

Vergleich Kuh-, Hunde- und Katzenmilch

	Kuh	Hund	Katze
Fettgehalt	3,5 %	9 %	5 %
Eiweissgehalt	3,3 %	8 %	8 %
Laktosegehalt	3,5 %	4,7%	7 %
Trockenmasse	12 %	23 %	19 %
Kalzium	0,12%	0,28%	0,04%
Phosphor	0,1 %	0,24%	0,07%

Falls kein Ersatzpräparat vorhanden ist, können folgende Mischungen – vorübergehend - angewendet werden:

Rezept 1

2 dl Vollmilch, 1 Eigelb, Multivitamin-Tropfen, 1 KL Sonnen-blumenöl

Rezept 2

Milchpulver mit nur 2/3 der angegebenen Wassermenge auflösen

Wichtig ist, dass **sehr sauber** gearbeitet wird, die **Temperatur** der Milch sollte **rund 37° C** betragen.

Die Fütterung erfolgt am besten mit einer **Welpen-Saugflasche**.

Die Öffnung am Sauger muss gerade so gross sein, dass die Flüssigkeit langsam heraustropfen kann, die Welpen aber zur Nahrungsaufnahme noch aktiv saugen. Die Lagerung der Welpen sollte so erfolgen, dass Vorderbeine und Kopf beim Trinken leicht höher sind (kleines Kissen, zusammengerolltes Tuch).

Einfacher und schneller ist die **Sondenfütterung**. Der Durchmesser der weichen Sonde sollte 2 – 3 mm betragen. Die Sonde muss sorgfältig eingeführt werden. Länge: ca. 75% vom Abstand Nasenspitze – Rippenbogen. Die Flüssigkeit muss **langsam** (über ca. 2 Min.) mit einer Spritze eingegeben werden. Anschliessend wird der Welpen aufrecht gehalten (aufstossen).

Pipettenfütterung ist gefährlicher (verschlucken, Lungenentzündung) und sollte vermieden werden.

Milchmengen/Tag

1. Woche	10 – 70 ml	(nach Welpengrösse)
2. Woche	20 – 150 ml	
3. Woche	30 – 180 ml	

ab der 4. Woche sollte zusätzlich Dosenfutter (als Brei/Suppe angerührt) angeboten werden.

Fütterungshäufigkeit

1. – 3. Tag	alle 2 Stunden
3. – 14. Tag	alle 3 Stunden
14. – 21. Tag	alle 4 Stunden

Künstlich aufgezogene Welpen nehmen im allgemeinen etwas langsamer zu, sollten aber ihr **Geburts-gewicht** nach ca. 14 Tagen ebenfalls **verdoppelt** haben.

Nach jeder Fütterung müssen die Bauch- und Analgegend mit einem **feuchten Wattebausch** massiert werden (Reflex für Kot- und Harnabsatz wird ausgelöst). Eine sehr weiche Zahnbürste kann zur Massage der Bauchdecke verwendet werden. (Satte Welpen haben ein vorgewölbtes leicht pralles Bäuchlein).

Haltung der Welpen

Welpen können während der ersten Wochen ihre Körpertemperatur nicht selbst regulieren. Deshalb ist die **Umgebungstemperatur** sehr wichtig.

1. Woche 30° C
2. Woche 28° C
3. Woche 26° C
4. Woche 24° C

Heizkissen sind besser als Wärmelampen, die Jungtiere müssen die Möglichkeit haben, Wärme zu suchen oder zu vermeiden.

Körpertemperatur der Welpen

1. Woche	33,5 – 36,5° C
2. Woche	36,5 – 37° C
3. Woche	37 – 37,5° C
4. Woche	37,5 – 38,5° C

Ruhe ist für die jungen Kätzchen und Hundewelpen sehr wichtig. Während der ersten Lebenswochen zeigen die Tiere kaum Aktivitäten ausser Fressen und Schlafen. **Schreien** die Jungen oft, haben sie entweder Hunger oder sie frieren!